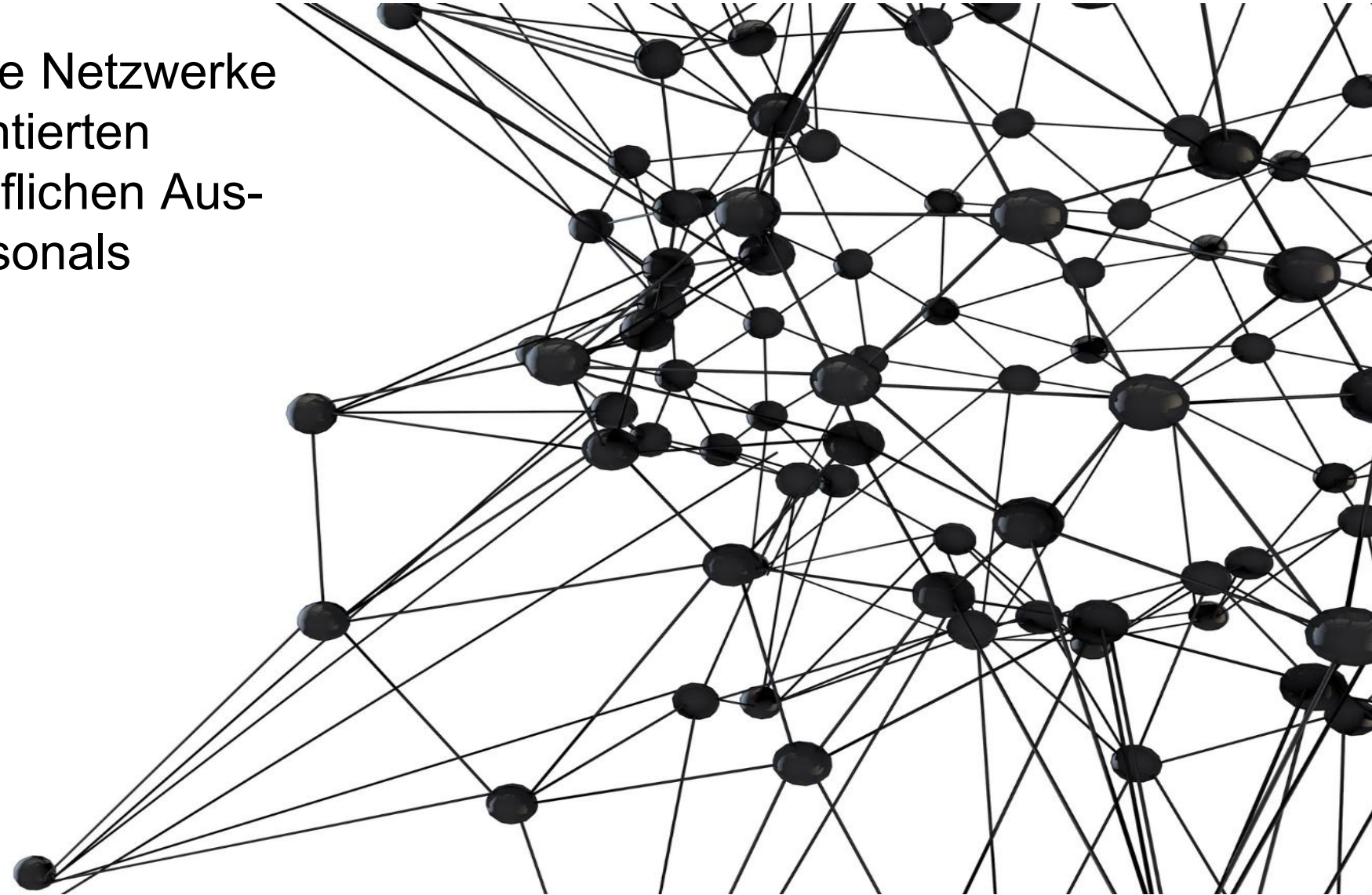


BBNE-Hubs: Regionale Netzwerke
zur nachhaltigkeitsorientierten
Qualifizierung des beruflichen Aus-
und Weiterbildungspersonals

Trainerqualifizierung

Zeitstrahl - BNE



Die Entwicklung von Nachhaltigkeit

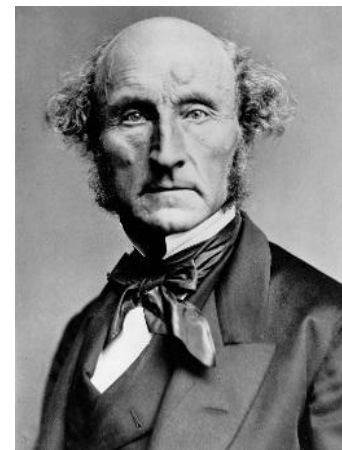
Ein historischer Blick



David Ricardo



Thomas Malthus



John Stuart Mill

18. – 19. Jhd.





- zunehmende Industrialisierung
- Nahrungsmittelversorgung gesichert trotz Bevölkerungswachstum
- Immigrationswellen
- 150 Jahre blieb Natur als Faktor außen vor

Ende 18. – 20. Jhd.

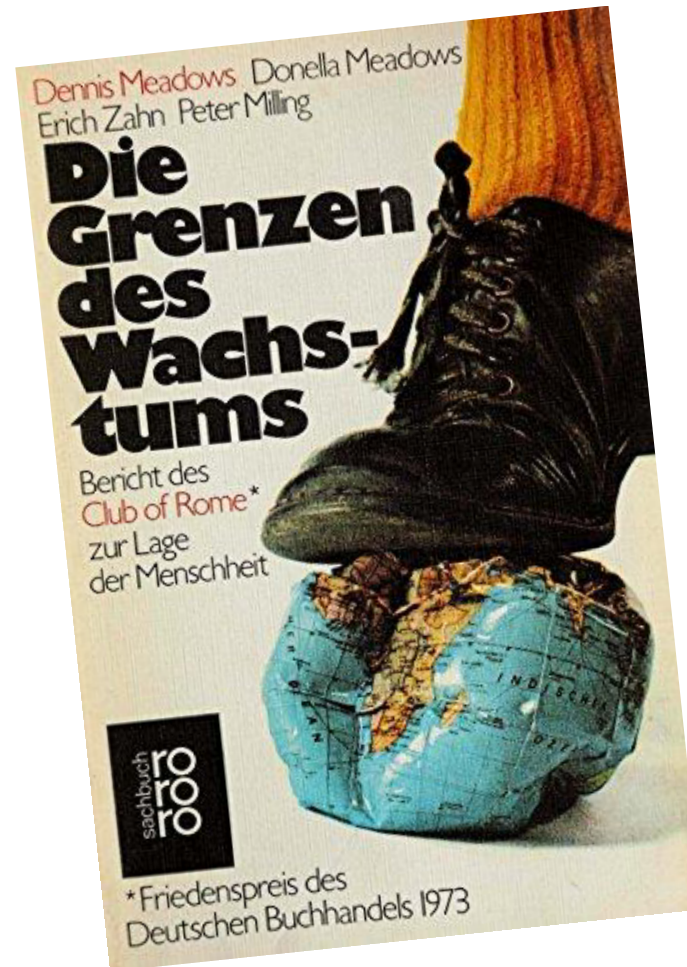




- Umweltprobleme und Umweltkatastrophen traten deutlicher zu Tage

1960er Jahre

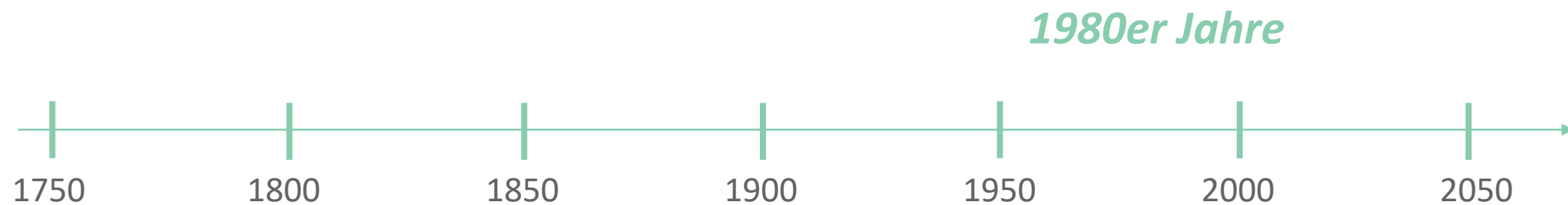




- Konferenz von Stockholm
- Die Grenzen des Wachstums



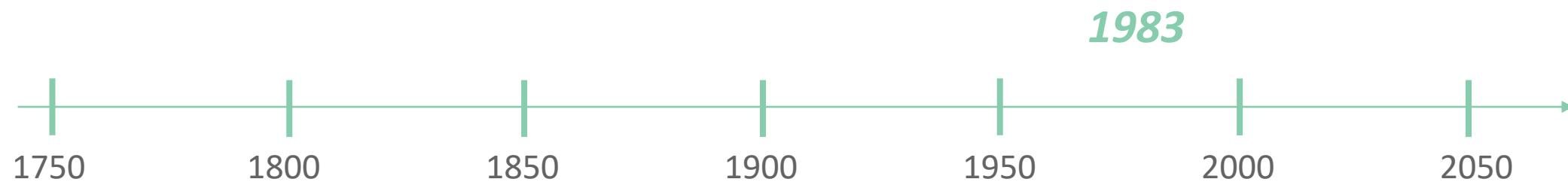
- Fokus ändert sich von Ressourcen- hin zur Senkenproblematik
- Erkenntnis:
 - Produktionsweise und Lebensstil des Nordens kann nicht auf ganz Welt übertragen werden





*Gro Harlem Brundtland- Vorsitzende
der Kommission*

– Brundtland-Kommission





„Dauerhafte Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“
(Volker Hauff, 1987: *Unsere gemeinsame Zukunft*, S. 46)

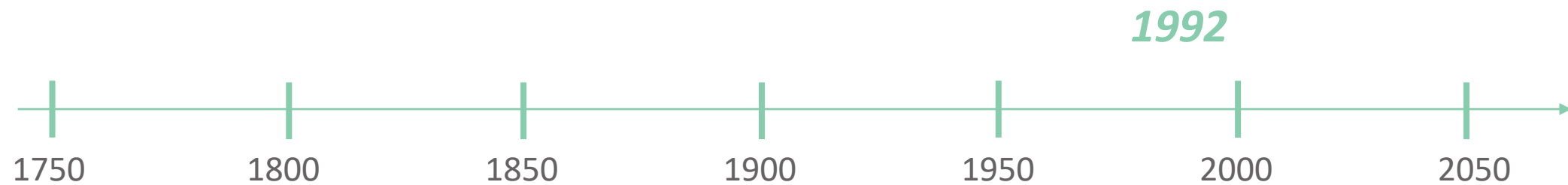
Brundtland-Bericht

1987



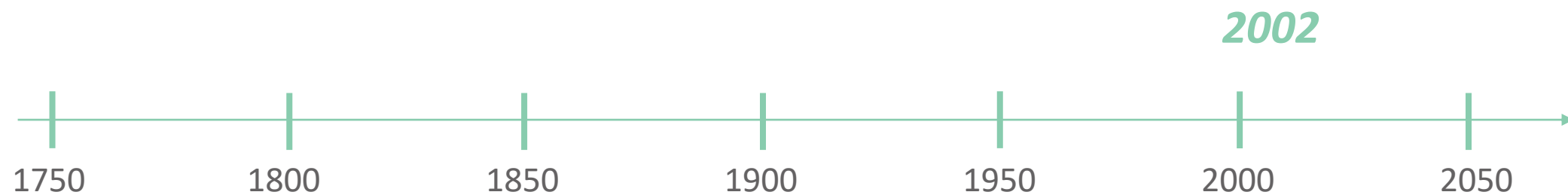


- Konferenz Rio de Janeiro
- Agenda 21





- Konferenz von Johannesburg
- Bildung für nachhaltige Entwicklung



Nachhaltigkeit lernen



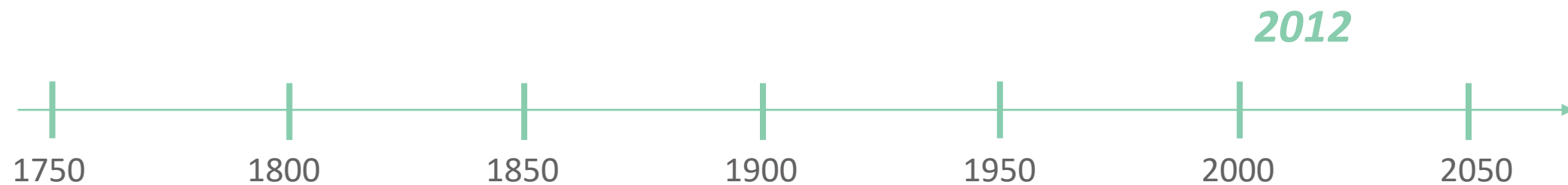
**Ein Beitrag zur
Weltdekade**

2004 - 2015





- Konferenz Rio de Janeiro (Rio 20+)
- Entwurf SDGs





Beschluss der Agenda 2030 und SDGs

2015/ 2016





- UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

2015 - 2019





- Im Bildungsbereich zivilgesellschaftliche Bildung

2019





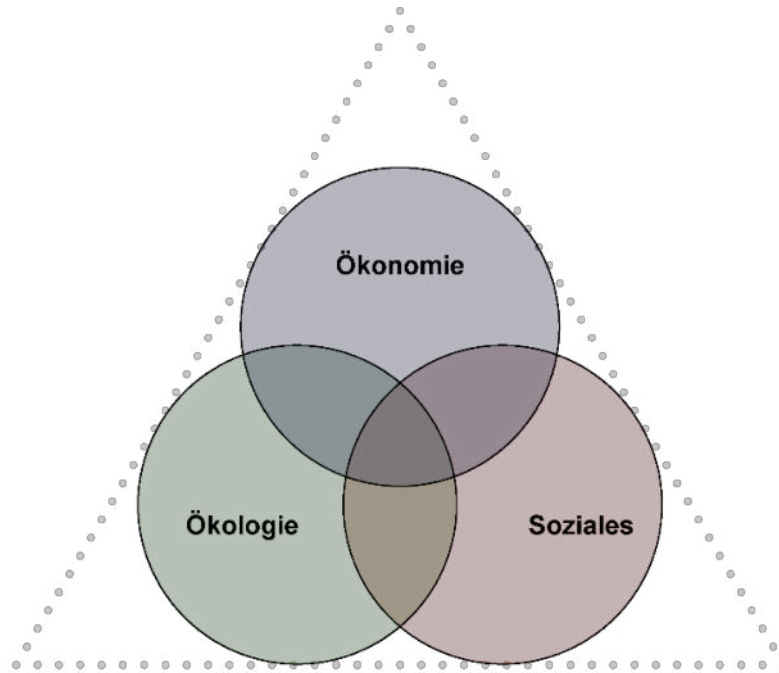
**Aktion -
Zeitstrahl**

Wann seid ihr zum ersten Mal bewusst mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung gekommen?

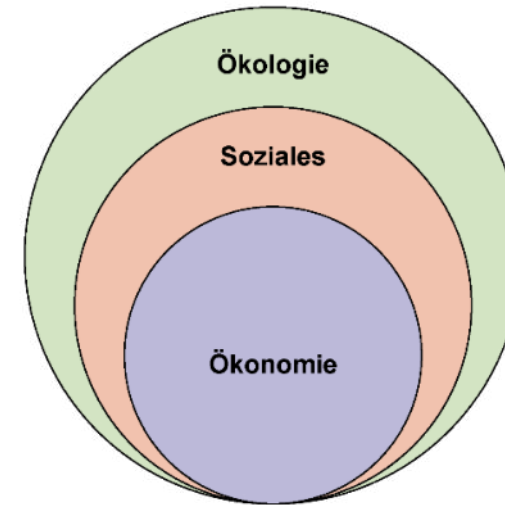
Was ist eigentlich Bildung für nachhaltige Entwicklung

... kurz BNE

Sichtweisen auf Nachhaltigkeit

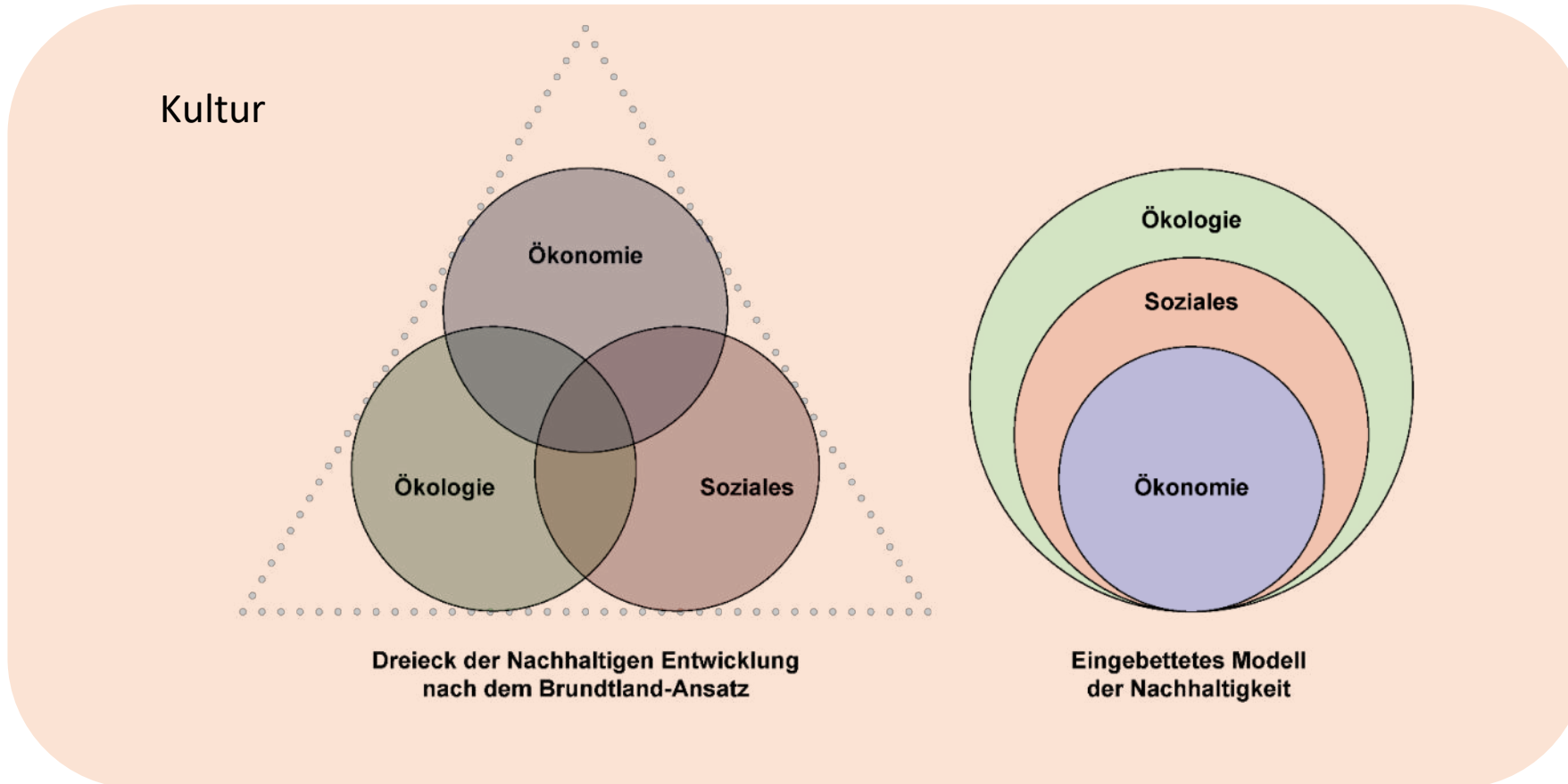


**Dreieck der Nachhaltigen Entwicklung
nach dem Brundtland-Ansatz**



**Eingebettetes Modell
der Nachhaltigkeit**

Sichtweisen auf Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit ein integratives Konzept

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“ (Brundtland Bericht)

Die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung

- ethische Implikationen
 - die Verantwortung des Menschen für seine natürliche Umwelt
 - Verantwortung des Menschen für seine soziale Mitwelt
 - Verantwortung des Menschen für sich selbst
- gesellschaftliche Vorstellungen unterliegen zeitlichen, situativen, kulturellen und wissensbedingten Variationen
- ethische Fragen entziehen sich wissenschaftlicher Entscheidbarkeit
- können nur durch gesellschaftliche Meinungsbildung entschieden werden

Zielstellungen

generelle Ziele



- Sicherung der menschlichen Existenz
- Erhaltung des gesellschaftlichen Produktivpotenzials
- Bewahrung der Entwicklungs- und Handlungsmöglichkeiten

Instrumentelle Nachhaltigkeitsregeln

Internalisierung sozialer und ökologischer Folgekosten

angemessene Diskontierung

verantwortbare Verschuldung

Faire wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Förderung der internationalen Zusammenarbeit

Steigerung der Resonanzfähigkeit der Gesellschaft gegenüber den relevanten Problemen

Instrumentelle Nachhaltigkeitsregeln

Entwicklung institutioneller Bedingungen zur Analyse und Bewertung der Folgen gesellschaftlicher Handlungen

Erhöhung der Steuerungsfähigkeit

Förderung der Selbstorganisationspotenziale gesellschaftlicher Akteure

Stärkung des Machtausgleichs zwischen Akteuren

Was bedeutet BNE?

➔ BNE befähigt Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln!

Fragen:

- Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen in meiner Kommune oder in anderen Erdteilen?
- Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche?
- Welche globalen Mechanismen führen zu Konflikten, Terror und Flucht?
- Oder was können wir gegen Armut tun?

<https://www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html>

Also...

- BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

<https://www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html>

Also...

- dient speziell dem Gewinn von nachhaltiger Gestaltungskompetenz
- Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden
- Nicht nachhaltige Entwicklungen zu erkennen

Gestaltungskompetenz

- **Kompetenz zur Perspektivübernahme:**
 - Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
- **Kompetenz zur Antizipation:**
 - Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen Können
- **Kompetenz zur disziplinenübergreifenden Erkenntnisgewinnung:**
 - Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
- **Kompetenz zum Umgang mit unvollständigen und überkomplexen Informationen:**
 - Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können

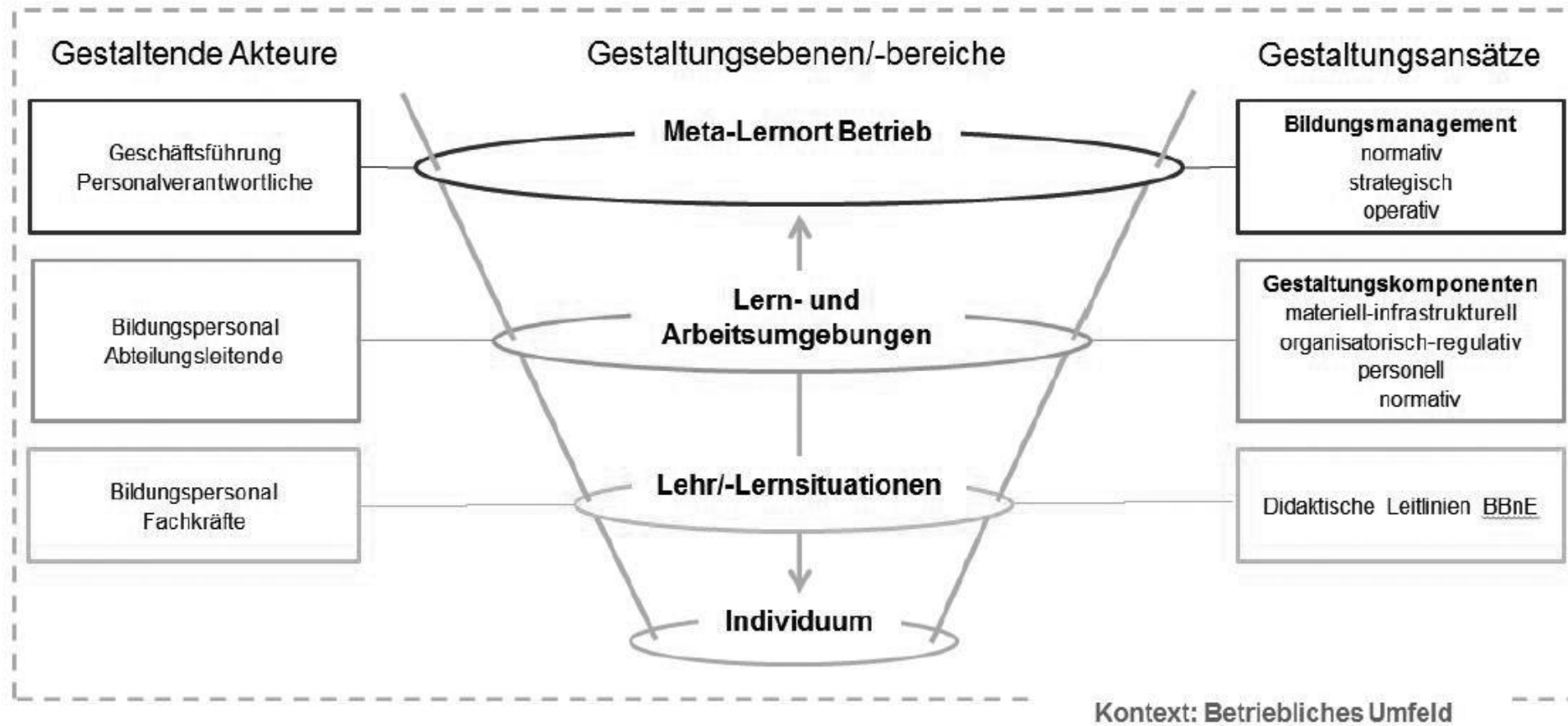
Gestaltungskompetenz

- **Kompetenz zur Kooperation:**
 - Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
- **Kompetenz zur Bewältigung individueller Entscheidungsdilemmata:**
 - Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können
- **Kompetenz zur Partizipation:**
 - An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
- **Kompetenz zur Motivation:**
 - Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden

Gestaltungskompetenz

- **Kompetenz zur Reflexion auf Leitbilder:**
 - Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
- **Kompetenz zum moralischen Handeln:**
 - Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
- **Kompetenz zum eigenständigen Handeln:**
 - Selbstständig planen und handeln können
- **Kompetenz zur Unterstützung anderer:**
 - Empathie für andere zeigen können

Was bedeutet das für Organisationen?





Welche Fragen sind aus
den bisherigen
Ausführungen
entstanden?

Individualebene

– **Was hat Nachhaltigkeit mit meiner Tätigkeit zu tun?**

- Jeder für sich... (15 min)
- auf Moderationskarten notieren....
- anschließend kurze Erläuterung im Plenum

**Organisationale
Ebene**

– **Wo zeigt sich die Nachhaltigkeit in eurer Organisation bzw. Leitbild?**

- Findet euch in zwei Gruppen zusammen
- Diskutiert und tragt für Euch wesentliche Aspekte zusammen (15 min)
- Anschließende Vorstellung im Plenum

Prozessebene

- **Welche Handlungsbedarfe zeigen sich mit Blick auf unsere Organisation, unsere Angebote und unser Miteinander?**
 - Findet euch in einer Gruppe (20 – 30 Minuten)
 - Diskutiert und sammelt die Aspekte

Kontakt

Universität Erfurt
FG Berufspädagogik und Weiterbildung

Claudia Müller & Jens Reißland

claudia.mueller@uni-erfurt.de
jens.reissland@uni-erfurt.de

+49 361 737 2076
+49 361 737 2074